



Hartkirchner Pfarrblatt

Osterstrauch auf dem Kirchenplatz



Foto: Herbert Mayr

Zu Ostern wünschen wir uns ein buntes Lebenszeichen im Ortskern!

Wir laden Sie alle ein, ab **Sonntag, den 21. März** diesen Strauch auf dem Kirchenplatz mit ihren selbstbemalten Ostereiern zu schmücken.



Mein Anliegen - März 2021



Pfarrer Paulinus

Wer hätte gedacht, dass wir schon vom 2. Corona-Jahr reden können? Leider ist es nun aber die bittere Realität. Wir sind im zweiten Jahr dieses schrecklichen Übels, das uns heimgesucht hat. Viele Menschen waren und sind noch ängstlich und unsicher. Es kamen Lockdowns, einer nach dem anderen und alles wurde plötzlich anders. Die Kinder und Jugendlichen konnten es nicht fassen. Die ältere Generation hatte durch die Geschichte mehr Erfahrung, aber auch sie mussten sich der Lage anpassen. Junge berufstätige Eltern mussten sich um ihre kleinen Kinder kümmern, weil die Schulen und Kindergärten geschlossen hatten. Die Älteren in den Heimen konnten sich nicht mehr auf die gewohnten Besuche und Wärme der Familie freuen.

Auch unser Pfarrleben ist betroffen. Unser geschätztes Gemeinschaftsleben musste auf ein Minimum reduziert werden. Die Erstkommunionfeier des vergangenen Jahres wurde ohne die gewohnten Feierlichkeiten durchgeführt. Die Firmung wurde abgesagt und auf heuer verschoben. Und als wir dachten, das Schlimmste hinter uns gebracht zu haben, kam das 2. Jahr mit noch mehr Unsicherheiten. Nicht nur, dass die Erstkommunion- und Firmvorbereitungen nicht einmal in die Wege geleitet werden können, sondern fast die gesamten Gemeinschaftsaktivitäten sind wieder lahmgelegt – Faschingsfest, Pfarrkaffee, usw. Gott sei Dank dürfen wir die Hl. Messe wieder gemeinsam feiern. Aber wie lange noch?

Die gute und aufmunternde Nachricht ist, dass die Impfungen gut vorankommen. Wie geht es euch angesichts dieser ungewohnten Lage? Das ist sicherlich keine einfache Zeit, aber ich bitte euch nicht aufzugeben. Gott weiß alles und ER lässt uns nicht im Stich. Mag auch alles gegen uns sprechen, sagt er uns dennoch „Ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke, ...Gedanken des Heils und nicht des Unheils.“ (Jer. 29,11) Es ist aber wichtig, das alles durchzustehen. Dabei helfen uns die Kirche, das Gebet und unser Gottvertrauen.

In der Fastenzeit bis hin zu Ostern steht die unermessliche Barmherzigkeit Gottes im Mittelpunkt. Uns wird sicher seine unverdiente Barmherzigkeit zuteil. Zu Ostern werden wir dann die Kraft seiner Auferstehung spüren – so eine unbeschreibliche Freude! Diese Freude wünsche ich euch schon von Herzen im Voraus.

Hakuna matata und frohe Ostern!

Euer Pfarrer Paulinus

Vieles ist belastend in dieser Coronazeit

Aber es ist uns auch anderes aufgefallen....

Lange Zeit war außer Spaziergehen nicht viel möglich.

Aber noch nie zuvor haben einander Spaziergänger so freundlich begrüßt und angelächelt wie in der Zeit des Lock-downs.

In unserer Kirche fanden keine Gottesdienste statt.

Aber noch nie haben so viele Gläubige unsere Kirche außerhalb der Gottesdienste besucht wie jetzt!

Einkaufen war fast nur für Lebensmittel möglich.

Aber noch nie waren wir so dankbar wie jetzt, dass es bei uns ein so großes regionales Angebot an Obst, Gemüse, Fleisch, Brot, ... gibt.

Urlaubsreisen gab es nicht.

Aber noch nie haben so viele Menschen die Schönheit der Natur, den Wechsel der Jahreszeiten so bewusst erlebt, Kleinigkeiten bemerkt und achtsam genossen wie jetzt.

Verbote und Bestimmungen sind oft bedrückend und lähmend.

Aber noch nie konnte man eingespielte Bräuche und Feste anders gestalten und ihren Wert neu erkennen.

Fällt Ihnen auch etwas ein?

Alois Aichinger, PGR-Obmann



Alles hat zwei Seiten -
kein Regenbogen ohne Regen



„Suppe geht immer und geht heuer im Glas mit dir nach Hause!“

Das war das Motto der diesjährigen Fastensuppen-Aktion. Die Kath. Frauenbewegung unterstützt damit in diesem Jahr Frauen in Guatemala. Heuer waren die Suppen, in Gläsern abgefüllt, beim Hofladen Rathmayr in Karling und im Burgschattenhof in Rienberg, gegen freiwillige Spende, erhältlich. Am 27. Und 28. Februar gestalteten wir die beiden Gottesdienste und im Anschluss daran gab es verschiedene Suppen und Suppeneinlagen zu erwerben. Um die Zeit ein bisschen zu versüßen boten wir auch kleine hausgemachte Süßigkeiten und verschiedene Brote an. Die Pfarrmitglieder nahmen unsere Aktion gut an und wir konnten für die Frauen in Guatemala eine große Spende überweisen. Nebenbei entwickelten sich viele nette Gespräche.

Danke allen für die Spenden!



Sonntagsimpuls

Es ist nicht jedermanns Sache, in dieser Zeit einen Gottesdienst zu besuchen: Abstandsregeln, beschränkte Teilnehmerzahl, ..

Der Sonntagsimpuls ist ein Angebot für jene, die trotzdem am Sonntag gerne einmal innehalten möchten. In der Zeit der Einschränkungen hören Sie von 10 bis 17 Uhr zu jeder vollen und halben Stunde ca. eine Viertelstunde Musik, Schriftlesung und Gebete.



Natürlich können wir nicht jeden Sonntag jemanden von 10 - 17 Uhr in die Kirche stellen zum Vorlesen und Musizieren. Hier hilft die Technik. Texte und Musikstücke werden vorher aufgenommen und über Computer und die Lautsprecheranlage abgespielt (Foto: Alois Aichinger und Christina Keplinger beim Start). Aber ein paar Mal am Tag muss trotzdem jemand in der Sakristei vorbei schauen und prüfen, ob uns die Technik nicht im Stich lässt ...

Ostermontag in Hilkering

Die Votivprozession, die alljährlich am Ostermontag von Hartkirchen nach Hilkering führt, ist, wie die Chronik berichtet, auf ein Gelöbnis vom Jahre 1802 zurückzuführen: „Als das Haus Ozlberger brannte, war durch ungünstigen Wind die Kirche in großer Brandgefahr. Damit sie von dieser Gefahr verschont bleibe, gelobte man zu Ehren Mariens, alle Jahre zum Marienkirchlein in Hilkering eine Prozession zu unternehmen.“ (aus dem Hartkirchner Heimatbuch, S 340)

Heuer: Einladung zum Emmausgang

Eine gemeinsame Prozession ist in diesem Jahr nicht möglich. Daher laden wir Sie zu ihrem persönlichen Emmausgang nach Hilkering ein. Von 9 – 17 Uhr hören sie in der Hilkeringer Kirche Musik und Gedanken. Im wunderschönen Kirchhof finden Sie weitere Stationen mit Impulsen zum Innehalten. 😊

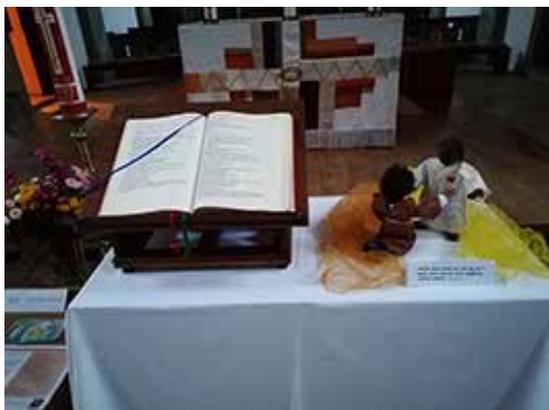
Vergessen Sie nicht auf ihren Mundschutz!





Die Kirche ist tagsüber für das persönliche Gebet geöffnet.....

... und wurde gerade zu den Zeiten, in denen wir keine Gottesdienste feiern konnten, oft mit einer gerade für Kinder sehr ansprechenden Station gestaltet – so zum Beispiel:



Der „Kernsatz“ des Evangeliums wurde mit biblischen Erzählfiguren eindrucksvoll dargestellt.

Wenn keine Familienmesse möglich war, konnten die Kinder Rätsel- oder Bastelblätter, Ausmalbilder oder kleine Basteleien abholen.

Von den beeindruckenden, lebensgroßen „Sternsingern“ werden wir wohl noch reden, wenn endlich wieder „die echten“ unterwegs sind.

Beim „Sonntagsimpuls“ von 10 bis 17 Uhr in der Kirche wird an den Familienmesssonntagen immer besonders auf die Kinder geschaut.

Zu Beginn der Fastenzeit lagen violette Bänder bereit, mit denen man daheim das Kreuz schmücken konnte. Und der „Fastenkalender für 40 besondere Tage mit 40 Möglichkeiten, Gutes zu tun“, fand (so hört man) nicht nur bei den Kindern Anklang.



Auch für die Karwoche und Ostern wird schon fleißig geplant.

Kommt und lasst euch überraschen.....

Martina Mayr

Kindermette auf 10 verschiedenen Plätzen

In der Pfarre Hartkirchen wurde heuer die Kindermette dezentral gefeiert. Ein Team der Pfarre bereitete gemeinsam den Ablauf dafür vor. Auf 10 Bauernhöfen und Plätzen in Hartkirchen wurde die Mette mit Kindern aus der jeweiligen Ortschaft gestaltet. Die Atmosphäre auf den Höfen war sehr gut. Die Menschen feierten Gottesdienst in der Nachbarschaft und waren schon weihnachtlich für das Fest daheim eingestimmt.





Sternsingeraktion 2021

Die Sternsingeraktion 2021 war heuer etwas anders. Die Aktion so durchzuführen wie sonst, stellte sich als besonders schwierig dar. Deswegen mussten neue Ideen her. Kaum war der Postwurf unterwegs, kam ein neuer Lockdown.

Wieder neu überlegen und planen!

Mithilfe von Alois Aichinger wurde die Kirche mit Sternsinger-Figuren geschmückt. Kinder nahmen die Sprüche auf und eine CD von Rudi Wolfsberger wurde abgespielt. Die Jungscharleiter bastelten Geschenke und schmückten den Tisch mit den Infos zur Dreikönigsaktion. Eine Foto-Präsentation mit Bildern der vergangenen Jahre wurde erstellt, zusätzlich gab es Infos, wie es überhaupt zur Sternsingeraktion gekommen war.

Das Interesse und die Spendenbereitschaft der Hartkirchner und Hartkirchnerinnen freut uns sehr! Gespendet wurden insgesamt 3.735,- €.

Auf diesem Weg möchten wir (die Jungschar Hartkirchen) uns noch einmal recht herzlich bei allen Mitwirkenden sowie allen Spendern bedanken!

Termin zum Vormerken

JS Lager: 11. -17. Juli (1. Ferienwoche)
Jungscharhaus Windischgarsten



Schulprojekt der MS Hartkirchen bereitere Weihnachtsfreude

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Hartkirchen haben in den vergangenen zwei Schuljahren in den Unterrichtsfächern „Soziales Lernen“ und „Textiles Werken“, aber auch in ihrer Freizeit einen wichtigen entwicklungs-politischen Beitrag geleistet: Mit dem Verkauf von selbstgemachten Rucksäcken, Taschen, Kerzen und vielem mehr konnte ein beachtlicher Spendenerlös von € 988,- für das Projekt ONYII FLY, einem Kindergarten- und Schulprojekt in Aguluzigbo (Nigeria), initiiert von Pfarrer Paulinus Anaedu, erzielt werden.

Zu unserer großen Freude und Überraschung verdoppelte der Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer diesen Betrag aus Entwicklungshilfemitteln des Landes OÖ (im Rahmen der Aktion „Fair Play“).

Mit diesem finanziellen Beitrag konnten wir den nigerianischen Schulkindern und Lehrern rechtzeitig vor Weihnachten eine große Freude bereiten.

Ein herzliches Dankeschön an die Lehrerinnen Irene Niedermayr, Veronika Altenhofer und Marianne Kraml für die Durchführung und Planung der Aktion.



Aktuelle Bauphase des örtlichen Kindergartens



Valentina und Raphaela (1a) mit Bildern von Schülern der St. Patrick's School in Aguluzigbo



WILLKOMMEN - in der Pfarrkirche Hartkirchen

Eine „einladende“ Kirche, mit geöffneten Türen und Herzen, das war immer meine Vision für die Pfarre Hartkirchen. Und dann kam Corona. Es kamen Abstandsregeln, Maskenpflicht und Beschränkungen beim Gottesdienst.

Wir haben uns diesen Aufgaben gestellt und neue Wege gesucht - ein „Willkommensdienst“ wurde vor vielen Monaten für Gottesdienstfeiern und Begräbnisgottesdienste gegründet! Ungefähr 25 Leute aus der Pfarre arbeiten mit, Menschen wertschätzend und freundlich - mit „Maske“- zu begrüßen und die Einhaltung der Regeln zu erleichtern.

Anfangs haben wir aufgebeht, waren ängstlich - was tun, wenn wir jemanden abweisen müssen, wenn jemand diese Regeln ablehnt - in der Zwischenzeit **gehören wir einfach dazu** und hören wir immer wieder, dass es gut ist, dass wir da sind und eine gewisse Sicherheit vermitteln. Man spricht mit den Menschen, kann in diesen Zeiten, wo soviel Distanz abverlangt wird, ein gutes Wort sagen, mit einer kleinen Geste das Mittrauern bei Begräbnissen ausdrücken.

Ich möchte allen, die diesen Dienst für die Mitmenschen leisten, ein herzliches „Vergelt´s Gott“ sagen! Durch die Whatsapp Gruppe ist die Einteilung sehr einfach und ich habe noch nie länger als eine Viertelstunde gewartet, dass sich jemand zu Mithilfe gemeldet hat. Das ist ein gutes Zeichen in dieser Zeit! Und alle, die gern mithelfen möchten, bitte bei mir melden!

Neue Wege bedeuten immer auch eine Chance!

Ursula Entholzer, FA Liturgie (0699 18342001)



Höglinger Sepp und Michaela beim Willkommensdienst

Informationen zur Firmvorbereitung 2021

Liebe FirmkandidatInnen, liebe PatInnen, liebe Eltern!

Die Firmvorbereitung steht heuer unter dem Leitgedanken „Zeit schenken“.

Corona-bedingt mussten wir im Vorjahr die Firmvorbereitung unterbrechen und somit sind für die Firmung 2021 beide Jahrgänge – 3. und 4. Klassen - (also alle, die bis zum 31.8.2021 mindestens 13 Jahre alt sind) eingeladen.

Wir haben uns entschlossen, heuer eine ganz neue Form der Firmvorbereitung anzubieten. Die Info-Abende Anfang März im virtuellen Raum waren gut besucht. Wer nicht dabei sein konnte: Eine Anmeldung ist noch bis spätestens Ostern möglich – Infos auf der Pfarr-Homepage und bei Brigitte Greinöcker, 0650-912 86 84. Um gut planen zu können, bitten wir auch diejenigen, die sich schon im Vorjahr angemeldet haben, um eine erneute Anmeldung.

Die **Firmung** wollen wir am **20. Juni 2021** mit Generalvikar Dr. Lederhilger feiern. Je nachdem, ob und welche einschränkenden staatlichen und kirchlichen Bestimmungen gelten, behalten wir uns Veränderungen im Ablauf oder des Firmtermins vor.

Herzliche Grüße

Brigitte Greinöcker
im Namen aller MitarbeiterInnen des Firmarbeitskreises



Foto: www.pexels.com



Die Erstkommunion 2020 war eine große Herausforderung für alle Beteiligten

Kurz nach den ersten Stunden bei den Tischeltern kam im März der Lockdown. Nach sehr viel Hin- und Her und großer Unsicherheit wurde der Termin von Mai auf Herbst verlegt.

Dank sehr viel Verständnis und großer Mühe von ganz vielen Beteiligten, konnten wir am 18. Oktober ein besonderes Fest feiern: ganz wenig Gäste, großer Abstand, Masken, die schwingvolle musikalische Gestaltung durch Gabi Lahner und ihrem Eltern- und Geschwister-Erstkommunionchor. Das alles und noch viel mehr trug zu einer sehr schönen und stimmungsvollen Feier bei.



Foto: Jürgen Brochmann

Auch heuer ist die Lage sehr unsicher, deshalb wurde beschlossen, die Erstkommunion auf Sonntag, 19. September, zu verlegen. Die Familien der Zweitklasser wurden schon informiert und zur Anmeldung eingeladen. Wir hoffen, dass im Mai die Vorbereitung bei den Tischeltern beginnen kann (wenn die Lage noch immer unsicher ist, eventuell im Freien), dass wir endlich auch wieder „drinnen“ die fröhlichen Lieder üben können, dass die Familien sich darauf einlassen, miteinander den Glaubensweg auch nach der Erstkommunion weiterzugehen – und dass Ihr als Pfarrgemeinde mithelft, dass sich die Erstkommunionkinder in unserer Gemeinschaft wohlfühlen und sehr gerne zu den gemeinsamen Feiern kommen.

Das Erstkommunionsteam

Unser Credo: Was zählt, sind die Menschen.

In unserer Region betreuen wir mehr als 27.000 Kunden, die meisten davon schon seit vielen Jahren. Unsere Kundenbetreuer beleuchten jede Geldfrage aus unterschiedlichen Blickwinkeln – offen, transparent und mit Verantwortung. Nur so können wir für jeden einzelnen Kunden die richtige finanzielle Balance finden. Ein hartes Stück Arbeit, aber das ist unser Job.



Geschäftsstelle Hartkirchen

www.sparkasse-epw.at



NEUES AUS DER BIBLIOTHEK



Neues Leitungsteam in der Bibliothek

Seit 10 Jahren leitet **Hildegard Aichinger** die Pfarrbibliothek. **Alexandra Aichinger** verstärkt das Team seit 2017 und hat die Bibliothekarsausbildung in Strobl 2019 abgeschlossen. Ab Jänner 2021 bilden die beiden ein Leitungsteam.

Mittlerweile gibt es bereits viele Bibliotheken, die von Leitungsteams geführt werden. Der Zeitaufwand für das Ehrenamt und die wachsenden Herausforderungen haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert und machen sich auch in unserer Bibliothek bemerkbar. Es wurde daher ein Leitungsteam gegründet und der Tätigkeitsbereich aufgeteilt - unterstützt von einem 8-köpfigen Team. Jede Mitarbeiterin hat verschiedene Interessen und Talente und übernimmt neben den alltäglichen Ausleihaktivitäten noch eigene Aufgabenbereiche. Regelmäßige Teamsitzungen, Absprachen und Emails erleichtern die Zusammenarbeit. Trotz der momentan nicht einfachen Bedingungen ist es uns nach wie vor ein großes Anliegen, Sie laufend mit neuen und interessanten Medien zu versorgen.

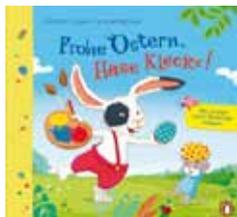
Die Corona-Zeit wurde zum Aussortieren genutzt und daher Platz für viele neue Medien geschaffen. Besonders beliebt bei Kindern sind derzeit **TONIES**, deren Bestand auf **64 Stück** erweitert wurde. Die jeweiligen Figuren werden einfach auf die Toniebox gestellt und schon erzählen sie Geschichten von „Arielle die Meerjungfrau“ bis zum kleinen Indianderjungen „Yakari“. Auch bei **HÖRBÜCHERN** wurde kräftig eingekauft – Serien, wie „Die Schule der magischen Tiere“, „Die drei !!!“, „Die drei ??? Kids“ oder „Lieselotte“ begeistern die Kinder. Aufgefrischt mit **neuen DVDs für Erwachsene** wurde auch dieser Medienbestand. Im Verleih finden Sie verschiedene Filme, wie die französische Verwechslungskomödie „Eine Frau mit berauschenden Talenten“ mit Isabelle Huppert oder der in Cannes ausgezeichnete Film „The Rider“, der vom Schicksal eines jungen Rodeo-Reiters erzählt.



Natürlich wurde auch im Buchbereich für Kinder und Erwachsene viel Unterhaltsames angekauft. Sollte das Richtige nicht dabei sein, lassen Sie uns wissen, welches Buch Sie gerne lesen würden und wir erfüllen Ihren Lesewunsch.



Neue Kinderbücher zum Frühlingsbeginn und Ostern



Einen schönen Frühlingsbeginn und Frohe OSTERN wünscht das Bibliotheksteam!

Bitte vormerken: **BÜCHER-FLOHMARKT am 3./4. Juli 2021** – Bücherspenden werden gerne zu den Öffnungszeiten entgegengenommen.

Unsere ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi 16.30 – 18.30 Uhr, Fr 17.00 – 18.00 Uhr, So 08.30 – 11.30 Uhr

Hilde Hammerschmied



Sie brauchen unser Herz UND unseren Geldbeutel!

„Öffnet eure Herzen, nicht eure Geldbeutel!“ habe ich am 3. Fastensonntag in der Kirche gehört zu der beeindruckenden Stelle der Tempelreinigung. Wir können Gottes Liebe nicht kaufen, wir bekommen sie geschenkt.



In der Caritas geht's aber immer auch um den Geldbeutel, das ist euch ja bekannt. Geld, das übrig ist kann hier viel Gutes bewirken. Gerade jetzt, da die Pandemie schon ein Jahr andauert sind viele Menschen geschwächt, nicht nur gesundheitlich. Hier ein Auszug aus einem Interview mit Michaela Haunold, sie leitet die Caritas Sozialberatung:

„Ich glaube, dass es in den nächsten Monaten, vielleicht auch Jahren, immer mehr Menschen geben wird, die Hilfe brauchen. Die Nachwirkungen, vor allem die wirtschaftlichen und sozialen Nachwirkungen der Pandemie, werden erst langsam spürbar. Den meisten Menschen fällt es schwer, Hilfe zu suchen, einzugestehen, dass ich etwas alleine nicht mehr schaffe – noch dazu in einer Umgebung, in der man mich kennt, in der man nicht anonym ist, wie in den vielen ländlichen Pfarren.“

Michaela schreibt was uns beschäftigt. Wo sind in unserer Nähe Menschen, die Schwierigkeiten haben? Meldet euch bei uns, wenn ihr Hilfe braucht oder jemanden kennt, um den ihr euch Sorgen macht. Gerne wollen wir Hilfen vermitteln oder im kleinen Rahmen auch direkt aushelfen. **Und falls in euren Geldbeuteln noch was übrig ist... vielleicht von einem Fest, das nicht gefeiert werden konnte, von einem Urlaub, der nicht gemacht werden konnte, von einem Geschenk, das nicht gekauft werden konnte, von einer Sammlung, die nicht stattgefunden hat... bei der Caritas ist es gut fair-teilt mit jenen Mitmenschen, die besonders hart getroffen wurden.**

Kontakt: Gudrun Rathmayr (0650/2290178)

**Caritas-Spendenkonto der Pfarre Hartkirchen:
AT67 3418 0802 0141 4002, Verwendungszweck Caritas**



Auf schwierigeren Wegstücken ist es gut sich anhalten zu können.



„Nichts hören – nichts sehen – nichts sagen“ – so darf es bei uns nicht sein!
Wir sollten hinhören, sollten genau schauen und auch darüber reden, wenn Menschen Sorgen und Probleme haben und Hilfe brauchen.

Foto: Pixabay

Aktuelle Informationen für pflegende Angehörige geben wir gerne weiter:

Neuer Zuschuss zur Kurzzeitpflege

Seit 1. Jänner 2021 gibt es eine finanzielle Förderung des Landes Oberösterreich für Kurzzeitpflegeaufenthalte. Der Zuschuss ersetzt die tatsächlichen Kosten bis maximal 30 Euro für jeden angefangenen Kurzzeitpfegetag und wird bis zu 21 Tage pro Kalenderjahr gewährt. Ein Kurzzeitpflegeaufenthalt in einem Alten- und Pflegeheim kann etwa notwendig werden, wenn eine Überbrückung zwischen einem Krankenhausaufenthalt und der Wiederaufnahme der eigenständigen Haushaltsführung nötig ist. Sie ist auch dann möglich, wenn pflegende Angehörige während eines Urlaubs oder einer Erkrankung die Betreuung vorübergehend nicht gewähren können.

Urlaubszuschuss für pflegende Angehörige noch bis Mai 2021 beantragen!

Sofern es die Corona-Situation zulässt, möchten wir Sie auch auf den neuen Urlaubszuschuss für pflegende Angehörige hinweisen, der für einen Urlaubsaufenthalt in OÖ oder Österreich in Anspruch genommen werden kann. Voraussetzung ist, dass Sie eine/n Angehörige/n ab Pflegestufe 3 zu Hause betreuen oder pflegen.

Nähere Informationen zu beiden Zuschüssen finden Sie unter: www.pflegeinfo-ooe.at



WANDERN ZU DEN KRAFTORTEN

RUND UM HARTKIRCHEN

Mag Andrea Peherstorfer hat das Projekt „Aufleben an spirituellen Kraftorten“ im Dekanat Eferding initiiert und koordiniert. Ihr Anliegen beschreibt sie so: „Das Bedürfnis nach Spiritualität ist im Zunehmen. Menschen sehnen sich nach Ruhe und Stille, wo sie absichtslos da sein können. Auch das Gehen als „Beten mit den Füßen“ findet immer mehr Zuspruch.“

Wandern zu den Kraftorten -

und dort innehalten, nachdenken und Kraft schöpfen- diese Themen haben wir heuer für die Fasten- und nachösterliche Zeit aufgegriffen. Wir möchten auf die vielen Kraftorte rund um unsere Pfarre aufmerksam machen und diese Orte mehr ins Zentrum rücken.

Diese Plätze rund um Hartkirchen sind einfach zu erwandern und können genutzt werden zum Ruhigwerden, zum Staunen und Beten. „Beten mit den Füßen“- ein Begriff, der für mich sehr viel ausdrückt. Soviel lässt sich im Gehen lösen, der Kopf wird frei und wir können unsere Antennen auf Gott hin ausrichten.

Es tut manchmal gut, gewohnte Wege zu verlassen, aufzubrechen und loszulassen. Unsere „Kraftorte“ sind einzigartig, sie prägen unsere Landschaft oder sind eingebettet in die Natur.

In der Kirche liegen Folder auf, welche die Orte näher beschreiben und Meditationsgedanken und kurze Andachten anbieten.

Unsere Kraftorte sind:

- „Fesseln lösen“- Ruine Schaunberg
- „Lebensdurst stillen“- Wallfahrtskirche Hilkering
- „Zuflucht suchen“- Ruine Stauf
- „Stille erleben“- Predigtstuhl
- „Verurteilt“- Rotes Kreuz in Vornholz/Sommerberg
- „Tränen sammeln“- Kriegerfriedhof Deinham
- „Frieden finden“- Shalomkloster Puppung

Jede und jeder kann aufbrechen diese besonderen Orte zu besuchen. Sobald es wieder möglich ist, werden wir auch Wanderungen mit Gruppen zu diesen Orten anbieten. Herzliche Einladung!

Am **Freitag, den 26. März** um 19 Uhr laden wir in unsere Kirche ein, um diese Kraftorte mit Gebet, Mediation und Musik vorzustellen. Ein guter Weg hin zum Palmsonntag und zur Karwoche!

Ursula Entholzer, FA Liturgie



Die Taufkapelle in Hilkering



Das Friedenskloster Puppung



Das Rote Kreuz in Vornholz



Stille erleben am Predigtstuhl



Eucharistische Anbetung = ist eine Begegnung, die verwandelt



Karin Pointner

Die Eucharistische Anbetung kam in mein Leben während der mehrmaligen Pilgerreisen nach Medjugorje, wo ich sie kennen lernen durfte und sehr oft mit tiefer Demut daran teilgenommen habe. Es war immer eine ganz besondere Zeit, eine Zeit des Gebetes, eine Zeit der Stille und des Schweigens. Zu sich selbst zu finden, manches loszulassen, ein sich ganz Hingeben, nur Jesus und du.

Darum freut es mich ganz besonders, dass die Eucharistische Anbetung jetzt auch bei uns in Hartkirchen Einzug gehalten hat und möchte daher alle einladen, die den Ruf verspüren Jesus nahe zu sein, mit IHM Zeit zu verbringen.

Bitten wir darum, dass unser Glaube wächst und unser Vertrauen gefestigt wird und ER Nahrung für unsere Seele wird.

Es wird einmal im Monat an einem Abend in der Kirche stattfinden. Termine dazu erfahren Sie in den Aushängen vor der Kirche oder durch Verlautbarungen während der Messen.

Was ist eine Eucharistische Anbetung?

Sie ist eine wunderbare und tiefgreifende Gebetsform. Der Herr selbst ist im eucharistischen Brot gegenwärtig.

Wo immer das Allerheiligste ausgesetzt wird, da ist Jesus Christus anwesend und unter uns. Wir können dieses Geheimnis nur sehr schwer erfassen, die Bedeutung im Glauben nur erahnen: die Begegnung mit Jesus Christus in der Eucharistie.

Wenn ich mich aber darauf einlasse in Stille vor dem Allerheiligsten zu verweilen, kann ein innerer Raum geöffnet werden, in der Gottes Gegenwart besonders spürbar ist. Es können heilsame Berührungen im tiefsten Inneren geschehen und wo schöpferische Kraft kann ans Licht kommen.

In dieser Zeit kann ich Ihm all die Sorgen und Schmerzen überbringen. Viele von uns haben unbewusst seelische Wunden und Verletzungen, Trauer, Krankheiten oder auch Süchte. Lassen wir uns liebevoll von Ihm berühren. Wo ich seines Trostes bedarf, möge ER meine Seele heilen. Öffnen wir Ihm unser Herz.

In seinen liebevollen Blick zu schauen, einfach nur sein vor dem Herrn, damit ER uns frei und heil machen kann.

Wir müssen nichts in Worte fassen, keine Erklärungen formulieren. Gott weiß um jeden einzelnen Menschen.

Es bedarf nur unserer Zeit, es ist das Wichtigste, was wir Ihm schenken können.

Oh Jesus, ich gebe mich dir hin, Sorge Du.
Amen

Wir freuen uns auf jeden Einzelnen der sich gerufen fühlt für diese Begegnungen.
Wir, das sind Pfarrer Paulinus, Gerlinde Kaltseis aus Haibach und ich, Karin Pointner.



In einer Monstranz (von lateinisch monstrare „zeigen“) wird eine geweihte Hostie zur Verehrung und Anbetung gezeigt.
Am Foto die Monstranz unserer Pfarre.

Unser Friedhof kann sich sehen lassen

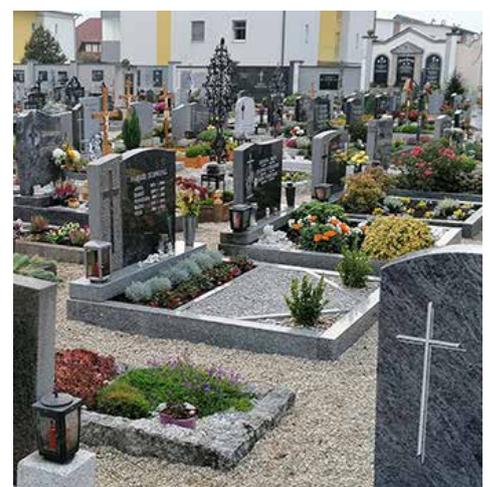
Was Sie vielleicht nicht wissen: Dass die Hauptwege auch während der warmen Jahreszeit weitgehend unkrautfrei sind, dafür sorgt eine Gruppe von freiwilligen Frauen und Männern. Unter dem Motto: „Gemeinsam ist es lustiger“ treffen wir uns ca. alle sechs Wochen an einem Vormittag und jäten.

Den Termin erfahren wir durch eine Nachricht aufs Handy. Wer Zeit hat, kommt und hilft so lang, wie er/sie möchte.

Vielleicht gibt es noch jemanden, der hin und wieder gern mal helfen würde? Wir nehmen jederzeit Personen in den Verteiler auf – das ist keine Verpflichtung, immer dabei sein zu müssen.

Anmeldungen unter: 0660/4500735

Alois Aichinger





Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Entwicklungen im Zusammenhang mit Covid 19 statt! Bitte daher unbedingt die aktuellen Informationen bei den Verlautbarungen, in den Schaukästen und auf der Homepage beachten!

März 2021

- Fr 26.03. 19.00 Vorstellung der Hartkirchner Kraftorte mit Gebet, Meditation und Musik; Pfarrkirche
So 28.03. 9.00 **Palmweihe** (wenn möglich im Pfarrgarten) Palmbüschen der Hilkeringer Trachtengruppe werden angeboten

April 2021

- Do 01.04. **Gründonnerstag**
19.00 Abendmahlsgottesdienst in der Kirche
Fr 02.04. **Karfreitag**
15 - 17 Uhr, Offener Stationenbetrieb für Kinder im Pfarrgarten
19.00 Karfreitagsglitturgie in der Kirche
Sa 03.04. **Karsamstag**
15 Uhr Auferstehungsfeier für Kinder im Pfarrgarten mit Speisenweihe, anschließend Oster-eiersuchen
21 Uhr Auferstehungsgottesdienst in der Kirche (Übertragung auf den Kirchenplatz) mit Speisenweihe
So 04.04. **Ostersonntag**
9.00 Festgottesdienst (wenn möglich im Pfarrgarten), Speisenweihe
Mo 05.04. Ostermontag
Prozession nach Hilkering entfällt, dafür Einladung zum persönlichen Emmausspaziergang nach Hilkering mit versch. Impulsen in Hilkering von 9 - 17 Uhr
So 11.04. 9.00 Wortgottesfeier
Sa 17.04. Das geplante Familienkonzert mit Mai Cocopelli muss leider abgesagt werden
So 18.04. 9.00 Messe
So 25.04. 9.00 Wortgottesfeier

Mai 2021

- So 02.05. 9.00 Familienmesse
So 09.05. 9.00 Wortgottesfeier; Muttertag
Di 11.05. 19.00 Bittmesse in Deinham
Do 13.05. 9.00 Messe zu Christi Himmelfahrt
So 16.05. 9.00 Wortgottesfeier
So 23.05. 9.00 Messe; Pfingstsonntag
Mo 24.05. 9.15 Einladung zur Messe in Aschach
So 30.05. 9.00 Wortgottesfeier

Juni 2021

- Do 03.06. **8.00 Messe, Fronleichnamprozession**
Sa 05.06. 19.00 Messe zum Dirndlgwand-Samstag
So 06.06. 9.00 Familienmesse
So 13.06. 9.00 Wortgottesfeier; Vatertag
So 20.06. 9.00 **Firmung**
Sa 26.06. 19.00 Gedenkgottesdienstes für Pfarrer Rudi Wolfsberger; Veranstalter: KBW
So 27.06. 9.00 Wortgottesfeier

Juli 2021

- Sa 03.07. 8 - 16 Uhr Bücher-Flohmarkt im Pfarrzentrum
So 04.07. 8 - 11 Uhr Bücher-Flohmarkt im Pfarrzentrum
So 04.07. 9.00 Familienmesse

Impressum

Medieninhaber: Pfarramt 4081 Hartkirchen
Herausgeber: FA Öffentlichkeitsarbeit des PGR
Hersteller: Druckerei Haider, Schönau i. M.
Nächstes Pfarrblatt: noch offen
Anfragen an: kurt.hinterberger@outlook.com

Absage Familienkonzert mit Mai Cocopelli

Die katholische Frauenbewegung Hartkirchen informiert, dass das für Samstag, den 17.04.21 geplante Familienkonzert mit Mai Cocopelli leider abgesagt werden muss. Wir können unten den aktuellen Umständen und ohne genaue Planungssicherheit das Konzert derzeit nicht veranstalten. Der Kartenpreis wird vollständig rückerstattet. Die Rückabwicklung erfolgt für online gekaufte Eintrittskarten über öTICKET. Alle in Vorverkaufsstellen erworbene Karten können dort wieder retourniert werden. Auch wenn das Konzert aktuell nicht stattfinden kann - wir verlieren nicht den Mut und werden die neue Organisation zu gegebener Zeit wieder aufnehmen. Wir hoffen, dass viele von euch dann dabei sein werden!

Bis dahin - herzliche Grüße und bleibt gesund!

Unsere Verstorbenen



Großhaupt Hermann	(88)
Dorner Siegfried	(53)
Kreuzwieser Veronika	(68)
Stadler Anna	(87)
Föger Robert	(94)
Allerstorfer Friedrich	(76)
Hofer August	(83)
Riederer Mathilde	(94)
Pirngruber Renate	(64)
Plöderl Maria	(86)
Mayr Maria	(78)
Fritz Friederike	(94)
Fallwickl Heinrich	(81)
Schelmberger Maria	(87)
Pointinger Ernst	(78)
Paschinger Helmut	(59)
Baumgartner Josef	(84)
Pichler Maria	(78)
Pointinger Maria	(91)
Brunner-Ehrl Sieglinde	(79)
Wiesinger Konrad	(85)
Arthofer Maria	(91)
Bremstaller Herbert	(88)
Riesinger Anton	(82)
Dobretsberger Peter	(83)
Bernegger Ludwig	(70)
Peherstorfer Max	(67)
Schander Johanna	(93)
Dirnberger Karl	(84)

Taufen und Hochzeiten

Seit der letzten Ausgabe des Pfarrblattes gab es auch 24 Taufen und eine Hochzeit. Für die Veröffentlichung der Daten dazu brauchen wir aber eine unterschriebene Zustimmungserklärung. Da durch die Coronakrise so viel wie möglich Online erledigt wurde, fehlt diese Zustimmung leider.

Danke für die Spenden

Sammlung Missionssonntag	599,43 €
Elisabethsammlung	844,87 €
Sammlung „Sei so Frei“	683,80 €
Sternsinger	3.785,51 €
Priesterstudenten	176,92 €
Krippenopfer	39,51 €

Fotonachweis: Sofern nicht anders angegeben, sind alle Fotos aus privaten Quellen